

BV/01/22-008

Beschlussvorlage
öffentlich

Zustimmung der Gemeindevertretung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeindefeuerwehr Dorf Mecklenburg

| | |
|--|----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Amt für Ordnung und Soziales | <i>Datum</i> 10.01.2022 |
|--|----------------------------|

| | | |
|--|---|-------------------|
| <i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg (Entscheidung) | <i>Geplante Sitzungstermine</i> 25.01.2022 | <i>Ö / N</i> Ö |
|--|---|-------------------|

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung erteilt die Zustimmung zur Wahl von Jan Brunokowski zum stellvertretenden Gemeindeführer der Gemeindefeuerwehr Dorf Mecklenburg.

Sachverhalt

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2015 (GVBl. M-V S. 612) wählen die aktiven Mitglieder aus ihrer Mitte für 6 Jahre den Gemeindeführer und seinen Stellvertreter.

Bei der Wahlversammlung am 11.12.2021 wurde der Kamerad Jan Brunokowski durch die 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Gemäß § 12 Abs. 1 Satz 3 BrSchG M-V wird der Gewählte nach der Zustimmung der Gemeindevertretung zum Ehrenbeamten ernannt.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Mittel für die Aufwandsentschädigung in Höhe von 85,00 € monatlich stehen im Gemeindehaushalt zur Verfügung.

Anlage/n

| | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Wahlvorschlag (öffentlich) |
| 2 | Wahlniederschrift (öffentlich) |

Niederschrift

Über die Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg auf der Wahlversammlung am **11.12.21** um **08:00 Uhr** in Dorf Mecklenburg

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Zahl der wahlberechtigten Mitglieder | 39 |
| beschlussnotwendige 2/3 – Mehrheit | 26 |
| Anwesende Mitgliederzahl | 28 |

Der Wahlleiter, Kamerad **Jörg Spangenberg** eröffnet um **08:00 Uhr** die Wahlversammlung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde und auf Grund der anwesenden Mitgliederzahl beschlussfähig ist.

Gemäß der Satzung wurde folgender Wahlvorstand gewählt:

Wahlleiter: **Jörg Spangenberg**
1. Beisitzer: **Maik Zabel**
2. Beisitzer: **Leon König**

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass fristgerecht **1** Wahlvorschlag eingegangen ist.

Der Kamerad **Jan Brunokowski** erfüllt die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 Brandschutzgesetz und hat dem Wahlvorschlag zugestimmt.

Der Wahlleiter erläutert das Wahlverfahren.

() Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.

(**x**) Die Wahl erfolgt als geheime Wahl auf Stimmzettel. Der Wahlleiter prüft mit den Beisitzern die Wahlurne und versiegelt diese. Nach Schluss der Wahlhandlung öffnet der Kamerad **Jörg Spangenberg** die Wahlurne, entnimmt die Wahlzettel und liest jede Stimme laut vor.

Das Wahlergebnis lautet:

für Vorschlag **Jan Brunokowski**:

24 Ja - Stimmen

3 Nein - Stimmen

1 ungültige Stimmen

(**x**) Die Wahl erfolgt durch Zweidrittel-Stimmenmehrheit.

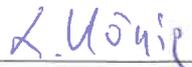
() Die Wahl erfolgt durch einfache Stimmenmehrheit bei einer Stichwahl.

Der Wahlvorstand stellt fest, dass der Kamerad **Jan Brunokowski** zum stellv. Gemeindeführer gewählt wurde.

Er nimmt die Wahl an und erklärt sich bereit, die fehlenden Lehrgänge in angemessener Zeit zu absolvieren.


Wahlleiter


1. Beisitzer


2. Beisitzer

Die Wahl wird mit der Zustimmung der Gemeindevertretung rechtskräftig.